

Niederschrift

**über die 23. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am Donnerstag, den 20. Dezember 2018 um 20.00 Uhr
im Bürgerhaus - Heinrich-Heldmann-Halle**

Beginn 20:06 Uhr
Ende: 23:40 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 37

Anwesend:

Stimmberechtigt:

a) SPD-Stadtverordnetenfraktion

1. Stadtverordneter Achim Freund
2. Stadtverordnete Bärbel Bischoff
3. Stadtverordnete Jeanette Bube
4. Stadtverordneter Kai Löwe
5. Stadtverordneter Gerhard Werthmann
6. Stadtverordneter Gerhard Koch
7. Stadtverordnete Astrid Feigl
8. Stadtverordneter Glenn Lawrence
9. Stadtverordneter Harald Krügel
10. Stadtverordneter Christian Kunkel
11. Stadtverordneter Gerhard Kuschnik
12. Stadtverordneter Hans Döhn
13. Stadtverordneter Heiko Appel
14. Stadtverordnete Susanne Mainka
15. Stadtverordnete Ursula Werner
16. Stadtverordneter Jan Frederik Beyer
17. Stadtverordneter Heinz Kehm
18. Stadtverordnete Elisabeth Rossi
19. Stadtverordneter Jürgen Berger
20. Stadtverordneter Thorsten Massutat
21. Stadtverordneter Oliver Höhn

b) CDU-Stadtverordnetenfraktion:

22. Stadtverordnete Carola Gärtner
23. Stadtverordneter Andreas Götzl
24. Stadtverordneter Michael Creß
25. Stadtverordneter Johannes Creß

- 26. Stadtverordneter Paul Piston
- 27. Stadtverordneter Arno Weber
- 28. Stadtverordneter Günter Gärtner
- 29. Stadtverordneter Michael Pierz (ab 22:20 Uhr)
- 30. Stadtverordneter Dr. Manfred Ruhbaum

c) Bündnis 90/Die Grüne-Stadtverordnetenfraktion:

- 31. Stadtverordnete Eva Bonin
- 32. Stadtverordneter Volker Laubenthal
- 33. Stadtverordneter Daniel Junglas (bis 21:15 Uhr)

d) DIE LINKE:

- 34. Stadtverordnete Angelika Silberling-Antoni
- 35. Stadtverordneter Michael Schäfer

Nicht Stimmberechtigt:

Bürgermeister Andreas Weiher	SPD
Erster Stadtrat Oliver Peetz	SPD
Stadtrat Harald Beyer	SPD
Stadtrat Werner Jung	SPD
Stadträtin Margit Bleek	SPD
Stadtrat Dr. Eberhard Müller	CDU

Entschuldigt:

Stadtverordneter Robin-Ralf Ruck	CDU
Stadtverordneter Daniel Dörsch	SPD
Stadtrat Tjörn Dohn	GRÜNE

Schriftführer: Verwaltungsfachwirt Tim Schneider

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung waren durch Einladung vom 04.12.2018 unter Mitteilung der Tagesordnung zu dieser Sitzung eingeladen. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Die Stadtverordnetenversammlung war nach der Zahl der erschienen Mitglieder beschlussfähig. Der Stadtverordnetenvorsteher stellt auf Anfrage fest, dass gegen Form und Inhalt der Einladung sowie der Tagesordnung keine Einwendungen erhoben werden.

Im Anschluss lässt der Stadtverordnetenvorsteher über den Eilantrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion auf Änderung der Tagesordnung abstimmen. Auf die Tagesordnung soll der Antrag einer Stadtverordnetenfraktion über die Bereitstellung von 50.000 € für die Finanzierung der Umsetzung des Profils 2 an Schulen mit Ganztagsangeboten an der Grundschule „Kinderbrücke“ aufgenommen werden.

Abstimmungsergebnis:

Mit Mehrheit beschlossen

Somit ist der Antrag auf Änderung der Tagesordnung einer Stadtverordnetenfraktion angenommen und der Eilantrag wird als Tagesordnungspunkt 10 behandelt.

Die Tagesordnung für die heutige Stadtverordnetensitzung setzt sich demnach wie folgt zusammen:

- 1) Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
- 2) Mitteilungen des Magistrats
- 3) Antrag zum Haushaltsplan 2019 Budgetbereich 50 Kindertagesstätte Wittgenborn
- 4) Antrag zur Haushaltssatzung 2019 Stellenplan 2019 Teil B
- 5) Beratung und Beschlussfassung des Entwurfs des Investitionsprogrammes der Stadt Wächtersbach für den Planungszeitraum 2018 bis 2022
- 6) Beratung und Beschlussfassung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit Anlagen der Stadt Wächtersbach für das Haushaltsjahr 2019
- 7) Beantragung des Titels „Fairtrade-Kommune“
- 8) Antrag auf Änderung der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung
- 9) Antrag auf Änderung der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung
- 10) Eilantrag einer Stadtverordnetenfraktion: Bereitstellung von 50.000 € für die Finanzierung der Umsetzung des Profils 2 an Schulen mit Ganztagsangeboten an der Grundschule „Kinderbrücke“

1. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

Der Stadtverordnetenvorsteher erörtert nochmals, dass Änderungsanträge zu einzelnen Tagesordnungspunkten in abgedruckter Form und nicht handschriftlich ausgehändigt werden sollen. Er macht zudem deutlich, dass genügend Exemplare vorhanden sein müssen und die Schriftführer ebenfalls

jeweils ein Exemplar erhalten.

2. Mitteilungen des Magistrats

2.1 Der Bürgermeister berichtet, dass der aktuelle Kassenkreditbestand bei 0,00 Euro liegt.

2.2 Der Bürgermeister berichtet, dass die Unterlagen der Stadt Wächtersbach für die Bewerbung als Standort für den Bau der Akademie für Gesundheit am 21.12.2018 dem Kreistag übergeben werden.

2.3 Der Bürgermeister gibt bekannt, dass durch den Magistrat ein Zuschuss für die Anpflanzung von ökologisch wertvollen Pflanzen von jährlich insgesamt 150,00 € gewährt wird.

2.4 Der Bürgermeister teilt mit, dass der Kindertageseinrichtung Zwergenstube in Aufenau ein finanzieller Zuschuss in Höhe von 15.000 € gewährt wurde.

2.5 Der Bürgermeister informiert über die aktuellen Planungen im Zusammenhang mit dem ehemaligen Amtsgericht. Das ehemalige Amtsgericht muss energetisch saniert werden. Zudem macht er deutlich, dass eine weitere Nachfrage an U3-Kinderbetreuungsplätzen in Wächtersbach besteht.

2.6 Der Bürgermeister teilt eine Information des Rechnungsprüfungsamtes mit, wonach die Jahresabschlüsse ab dem 01.01.2019 digital durch das Rechnungsprüfungsamt geprüft werden.

2.7 Der Bürgermeister teilt mit, dass die Stadt Wächtersbach einen Förderbescheid der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen in Höhe von 957.855,00 Euro erhalten hat.

3. Antrag zum Haushaltsplan 2019 Budgetbereich 50 Kindertagesstätte Wittgenborn

Der Stadtverordnetenvorsteher schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 3-6 gemeinsamen zu beraten.

Gegen diesen Vorschlag werden aus der Versammlung keine Einwände erhoben.

Eine Stadtverordnete bringt folgenden Antrag ein:
In Wittgenborn ist der Neubau einer Kindertagesstätte geplant. Die Stadtverordnetenpartei beantragt die erforderlichen Haushaltsmittel für eine Hortgruppe in den Haushalt einzustellen.

Über diesen Antrag wird nach Abschluss aller Beratungen abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Mit Mehrheit abgelehnt

4. Antrag zur Haushaltssatzung 2019 Stellenplan 2019 Teil B

Eine Stadtverordnete erläutert den Antrag

Eine Stadtverordnetenpartei beantragt: Im Stellenplan 2019 sind 2 neue Planstellen für den Bauhof zu schaffen.

Abstimmungsergebnis: Mit Mehrheit abgelehnt

5. *Beratung und Beschlussfassung des Entwurfs des Investitionsprogrammes der Stadt Wächtersbach für den Planungszeitraum 2018 bis 2022*

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses berichtet von den Beratungen zum Entwurf des Investitionsprogrammes für den Planungszeitraum 2018 bis 2022 im Haupt- und Finanzausschuss. Zudem ist der Entwurf des Investitionsprogrammes auch im Bau- und Planungsausschuss beraten worden. Die Ortsbeiräte wurden zum Entwurf des Investitionsprogrammes gehört und haben keine Einwände eingebracht, die haushaltsrelevant sind. Der Haupt- und Finanzausschuss sowie der Bau- und Planungsausschuss empfehlen der Stadtverordnetenversammlung die Zustimmung zum Entwurf des Investitionsprogrammes für den Planungszeitraum 2018 bis 2022.

Der Stadtverordnetenvorsteher lässt über den Entwurf des Investitionsprogrammes der Stadt Wächtersbach für den Planungszeitraum 2018 bis 2022 abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Mit Mehrheit beschlossen

6. *Beratung und Beschlussfassung des Entwurfes der Haushaltssatzung mit Anlagen der Stadt Wächtersbach für das Haushaltsjahr 2019*

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses berichtet von den Beratungen zum Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 im Haupt- und Finanzausschuss. Zudem ist der Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 auch im Bau- und Planungsausschuss beraten worden. Die Ortsbeiräte wurden zum Entwurf der Haushaltssatzung mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2019 gehört und haben keine Einwände eingebracht, die haushaltsrelevant sind. Der Haupt- und Finanzausschuss sowie der Bau- und Planungsausschuss empfehlen der Stadtverordnetenversammlung die Zustimmung zum Entwurf der Haushaltssatzung mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2019. Der Bürgermeister berichtet, dass der Magistrat den Haushaltsansatz „Lizenz Friedhofskataster“ im Haushalt 2019 auf 15.000 Euro festsetzt und dafür den Haushaltsansatz „Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen (Friedhofsanlagen)“ im Haushalt 2019 um 15.000 Euro auf 45.000 Euro reduziert.

Antrag auf Aussetzung des Beschlusses über die Haushaltssatzung 2019 und Rückverweis in den Haupt- und Finanzausschuss

Ein Stadtverordneter erläutert den Antrag.

Eine Stadtverordnetenfraktion zudem eine namentliche Abstimmung gemäß §25 Abs. 5 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse

Abstimmungsergebnis: Mit Mehrheit abgelehnt

Die maximale Höhe der Kassenkredite wird auf EUR 4 Mio. festgelegt

Ein Stadtverordneter erläutert den Antrag.

Abstimmungsergebnis: Mit Mehrheit abgelehnt

Ein Stadtverordneter erläutert den Antrag.

Abstimmungsergebnis: Mit Mehrheit abgelehnt

Investitionen und bauliche Maßnahmen werden mit einer Folgekostenberechnung im Haushalt angewiesen.

Ein Stadtverordneter erläutert den Antrag.

Abstimmungsergebnis: Mit Mehrheit abgelehnt

Bei zukünftigen Baumaßnahmen und Investitionen ab einer Höhe von EUR 100.000 wird dem HFA und dem Bau- und Planungsausschuss unverzüglich eine detaillierte Folgekostenberechnung vorgelegt.

Ein Stadtverordneter erläutert den Antrag.

Abstimmungsergebnis: Mit Mehrheit abgelehnt

Der doppische Budgetplan wird um aussagekräftige Kenn- und Messzahlen ergänzt.

Ein Stadtverordneter erläutert den Antrag.

Abstimmungsergebnis: Mit Mehrheit abgelehnt

In relevanten Übersichten (z. B. S. 354: mittelfristige Ergebnisplanung) wird das Rechnungsergebnis 2017 als Vergleichswert in einer separaten Spalte aufgeführt.

Ein Stadtverordneter erläutert den Antrag.

Abstimmungsergebnis: Mit Mehrheit abgelehnt

Der Stellenplan, Teil B Arbeitnehmer außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes, ist hinsichtlich der unbesetzten Stellen auf Relevanz und Auswirkungen und des Personalbudgets für das Haushaltsjahr 2019 zu überarbeiten. Die Ausweisung von zusätzlichen 5 Stellen soll begründet werden, insbesondere weshalb keine „Umschichtungen“ von Stellen möglich sind.

Ein Stadtverordneter erläutert den Antrag.

Abstimmungsergebnis: Mit Mehrheit abgelehnt

Die Sätze 2 und 4 (auf Seite 4 des Entwurfs) zur Deckungsfähigkeit werden gestrichen und die Deckungsfähigkeiten unter dem Gesichtspunkt Transparenz stärker gewichtet

Ein Stadtverordneter erläutert den Antrag.

Abstimmungsergebnis: Mit Mehrheit abgelehnt

Der HFA und der Bau- und Planungsausschuss sind regelmäßig und unverzüglich über Ausgaben der Budgetbereiche ab EUR 100.000 und über den Stand der Ausgaben zu informieren.

Ein Stadtverordneter erläutert den Antrag.

Abstimmungsergebnis: Mit Mehrheit abgelehnt

Beratung und Beschlussfassung des Entwurfes der Haushaltssatzung mit Anlagen der Stadt Wächtersbach für das Haushaltsjahr 2019

Der Stadtverordnetenvorsteher lässt über den Entwurf der Haushaltssatzung mit Anlagen der Stadt Wächtersbach für das Haushaltsjahr 2019 einschließlich der Änderung (Haushaltsansatz „Lizenz Friedhofskataster“ wird im Haushalt 2019 auf 15.000 Euro veranschlagt sowie der Haushaltsansatz „Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen (Friedhofsanlagen)“ im Haushalt 2019 wird um 15.000 Euro auf 45.000 Euro reduziert), abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Mit Mehrheit beschlossen

7. Beantragung des Titels „Fairtrade-Kommune“

Ein Stadtverordneter erläutert den Antrag.

Eine Stadtverordnetenfraktion bringt einen Änderungsantrag ein. Eine Stadtverordnete erläutert den Antrag.

Nach einer kurzen Sitzungsunterbrechung wird von einer Fraktion und einer weiteren Fraktion beantragt beide Anträge in den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen.

Abstimmungsergebnis: Mit Mehrheit beschlossen

8. Antrag auf Änderung der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung

Eine Stadtverordnete erläutert den Antrag.

Der § 6 Absatz 1 erhält folgende Fassung: Die Stadtverordneten können sich zu einer Fraktion zusammenschließen. Eine Fraktion ist der Zusammenschluss von 2 Stadtverordneten.

Abstimmungsergebnis: Mit Mehrheit abgelehnt

9. Antrag auf Änderung der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung

Eine Stadtverordnete erläutert den Antrag.

Der § 15 Absatz 1 erhält folgende Fassung: Die Anfragen sind entweder bei der oder dem Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung oder beim

Magistrat einzureichen. Die oder der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung leitet die bei ihm eingehenden Anfragen innerhalb einer Frist von einer Woche zur Beantwortung an den Magistrat weiter. Der Magistrat beantwortet die Anfragen schriftlich in einer Sitzung der Stadtverordnetenversammlung.

Abstimmungsergebnis: Mit Mehrheit abgelehnt

10. Bereitstellung von 50.000 € für die Finanzierung der Umsetzung des Profils 2 an Schulen mit Ganztagsangeboten an der Grundschule „Kinderbrücke“

Ein Stadtverordneter erläutert den Antrag.

Ein Stadtverordneter fügt hinzu, dass die Finanzverwaltung der Stadt Wächtersbach einen Vorschlag unterbreiten soll, wie die Verbuchung erfolgen kann.

Verweisungsantrag zum Antrag einer Fraktion – Finanzierung des Profils II

Eine Fraktion erläutert den Verweisungsantrag.

Die Fraktion beantragt, den Antrag der Fraktion an den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen.

Nach Möglichkeit sollen die Schulleitung und eine Vertretung des Vorstands des Fördervereins zu Rate gezogen werden.

Abstimmungsergebnis: Mit Mehrheit abgelehnt

Anschließend lässt der Stadtverordnetenvorsteher über den Hauptantrag abstimmen.

Die Stadt Wächtersbach stellt für die Finanzierung der Umsetzung des Profils II an Schulen mit Ganztagsangeboten für die Grundschule „Kinderbrücke“ einen Betrag von 50.000 € zur Verfügung.

Der Bürgermeister wird beauftragt, dieses Angebot gegenüber den zuständigen Stellen des Kreises (Amt 65) zu überbringen und begleitende Gespräche zu führen.

Abstimmungsergebnis: Mit Mehrheit zugestimmt

Wächtersbach, den 17.01.2019

Stadtverordnetenvorsteher

Für den an der weiteren Schriftführertätigkeit wegen längerer Krankheit
gehinderten Schriftführer

stellvertretender Schriftführer